



# scenario

Die Programmzeitung des THEATER:  
WESTLICHES WEINVIERTEL

No. 2 2009

0,75 €

## *Dr. Eh* & *Herr* Moment



Mit. Einander



[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Für ein partnerschaftliches  
Miteinander in Kunst und  
Kultur.

**Raiffeisen  
Meine Bank**



[www.t-hoch-n.com](http://www.t-hoch-n.com), Heumühlgasse 10, 1040 Wien, 01/7987980



t-hoch-n ARCHITEKTUR  
BINDER, WIESINGER, PICHLER

# Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde!

**Wir drehen durch!** Und zwar durch den Fleischwolf und den Aktenvernichter. Der ganze Abend wird ein einziger, wundervoller Drehmoment, wenn Thomas Jorda und Didi Jäger, als Dr. Eh & Herr Moment die österreichische Seele im Allgemeinen und die Weinviertler Seele im Besonderen sezieren. Denn diese beiden haben den richtigen Dreh heraus! Drehleiermusik gibt's keine, aber dafür sorgt Veronika Humpel für musikalische Momente, die die Drehgheit überwinden. Ab Mai im tww.

## Wir drehen den Spieß um!

Nicht wir gehen in die Schule, sondern die Schule kommt zu uns. Als Gäste begrüßen wir eine ganze Schauspielschulklasse, des Prayner Konservatoriums. „Blut am Hals der Katze“ von Rainer Werner Fassbinder, ist Unterricht der besonderen Art. Die Gesellschaftsanalyse des 1982 verstorbenen Regisseurs hat bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Im tww zu sehen im Mai.

## Wir drehen uns mit dem Wind!

Wenn sich diese Seifenopern im Fernsehen so großer Beliebtheit erfreuen, wenn sich diese Seifenopern nun auch schon im Grazer „Theater im Bahnhof“ breitmachen, wenn ohne diese Seifenopern im Programm gar nichts mehr geht, will sich das tww nicht ausnehmen und präsentiert gleich 2 Pilotfolgen einer Theater – Soap an einem Abend. „Die Bauers – eine schrecklich nette Familie“ ist eine Produktion, die aus einem tww – Theaterworkshop unter der Leitung von Christian Pfeiffer hervorgegangen ist. Die DarstellerInnen haben gemeinsam eine verrückte Familie und deren Abenteuer entwickelt, die ab Juni im tww zu bewundern sein werden.

## Wir drehen ein Looping!

Mit der verrückten Coconut-Airline, der absoluten Flugkatastrophe. Schnallen Sie sich an, wenn Sabine Kunz & Rainer Obkircher mit ihrer Kabarett-Show abheben. Aber keine Flugangst – runter kommen Sie immer. Auch im Juni.

## Wir drehen keinen Film!

Sondern machen nun schon seit 23 Jahren Theater in Niederösterreich. Unsere Obfrau erhielt daher jüngst vom Landeshauptmann, in Würdigung ihrer Verdienste um die Kultur in diesem Lande, das goldene Ehrenzeichen. Darauf ist nicht nur sie stolz, sondern das ganze tww („Wir sind EhrenzeichenträgerInnen“).

## Drehen Sie eine Runde!

Durch das schöne Weinviertel im Frühjahr und schauen Sie bei uns im tww vorbei, es lohnt sich.

Herzlichst, Ihr TWW-Team



# Dr. Eh & Herr Moment

Eine TWW-Eigenproduktion  
im Rahmen des „Viertelfestivals Nieder-  
österreich – Weinviertel 09“

Sie sind Niederösterreichs Antwort auf  
Stermann & Grissemann. Und sie drehen  
das Weinviertel durch Aktenvernichter und  
Faschiermaschine.

Mai Freitag, 15. 20.00 *Premiere*  
Samstag, 16. 20.00  
Mittwoch, 20. 20.00  
Donnerstag, 21. 18.00  
Freitag, 22. 20.00

## Studiobühne

*Dr. Eb* Thomas Jorda  
*Herr Moment* Didi Jäger

*Musik und Komposition* Veronika Humpel

*Regie und Dramaturgie* Erika Deutinger  
*Ausstattung* Friedrich „Itze“ Grünzweig

*Technik* Martin Kerschbaum  
Matthias Wohlmann



Dr. Eh und Herr Moment bringen das Drehmoment auf den Punkt. Die Erddrehung ist nun einmal ein Faktum. Und nicht einmal am Weinviertel ist es spurlos vorüber gegangen. In den vergangenen Jahren hat sich zwischen den lieblichen Hügeln und sanften Mulden viel verändert. Quasi also gedreht.

Diese Drehmomente nehmen Didi Jäger, Thomas Jorda (verbal) und Veronika Humpel (musikalisch) unter die Lupe. Dr. Eh und Herr Moment analysieren die so charmanten Weinviertler Eigenheiten und setzen sie in einen globalen Kontext. Sie suchen nach Antworten auf entscheidende Fragen wie zum Beispiel:

*Warum dreht sich meistens der Korken und nicht nur der Korkenzieher?*

*Warum fließt angeblich alles, nur nicht der Transitverkehr?*

*Warum draht ma si bam?*

*Warum neigt der Mensch an sich zur Drehigkeit?*

*Machen es die Weinviertler unter der Decke oder drehen sie gleich das Licht ab?*

*Können wir das Rad der Zeit zurückdrehen?*

Dr. Eh und Herr Moment stellen aber auch klare Forderungen; dazu gehören:

*Drebkreuz statt Kreisverkehr!*

*Getreide drehschn, nicht die Ebefrauen!*

*Dreh & Trink statt Drehverschluss!*

*Drebleier statt DJ-Line!*

*Dreh mal wieder!*

*Geh, drab di!*

Für den ultimativ richtigen Dreh der Abende im „Drehlabor“ sorgt Veronika Humpel am Piano, mit projektbezogenen Neukompositionen und schon oft gedrehten Klassikern aus der Musikgeschichte. Dazu werden Gäste aus verschiedensten Weinviertler Lebenswelten die Show bereichern.

# *Die Bauers – eine schrecklich nette Familie*

Eine TWW-Theater-Soap



<i>Juni</i>	Freitag, 5.	20.00 <i>Premiere</i>
	Samstag, 6.	20.00
	Samstag, 13.	20.00
	Sonntag, 14.	18.00
	Freitag, 19.	20.00
	Samstag, 20.	20.00

## *Theater im Stadl*

### *Zum Stück*

Diese tww- Produktion entstand aus einem zwei-semesterigen Workshop an dem theaterbegeisterte Menschen von 16 bis 60 Jahren teilnahmen und dessen Abschluss die Vorstellungsserie von „Die Bauers – eine schrecklich nette Familie“ darstellt. Alles an dieser Produktion wurde von den WorkshopteilnehmerInnen im Rahmen von Improvisationen selbst erarbeitet, seien es z.B. die Figuren oder die Handlung. Gezeigt werden vorerst die zwei ersten Folgen an einem Abend.

1. Folge: „Mord in St. Abkratz“
2. Folge: „Allein die Liebe zählt“

Im idyllischen Dorf St. Abkratz lebt die Familie Bauer. Ob Oma Waltraud, Vater Ralf oder die unterschiedlichen Geschwister Herbert und Louise, alle legen in dieser Familie höchst gewöhnungsbedürftige Verhaltensformen an den Tag. Als Louises beste Freundin Jess plötzlich spurlos verschwindet läuft Nachbarin Rosamunde Kafka zur Höchstform auf und stellt Miss Marple und Sherlock Holmes mit ihren Ermittlungsmethoden locker in den Schatten. Selbst Pfarrer Giselber, der dem weltlichen Leben so gar nicht abgeneigt ist, gerät in Verdacht. Als auch noch Bürgermeistersohn Gregor gesteht Jess ermordet zu haben bricht in St. Abkratz endgültig das Chaos aus. „Mord in St. Abkratz“ ist der turbulente Auftakt zum neuen Theaterformat im tww, einer Theatersoap. In vorerst zwei Folgen präsentiert das tww diese „schrecklich nette Familie“ und man darf gespannt sein, was passiert wenn Ralfs geschiedene Ehefrau Jaqueline aus den Vereinigten Staaten nach St. Abkratz zurückkehrt.

### *Die Seifenoper*

Unter einer Seifenoper (von engl. soap opera) versteht man regelmäßig gesendete Endlosserien, wie sie vor allem im Fernsehen, aber auch im Hörfunk vorkommen. Und neuerdings gibt es Soaps auch im Theater, wie zum Beispiel beim Grazer Theater im Bahnhof und dem tww. Das ursprüngliche Medium des in den USA entstandenen Genres war das Radio. Als erste wirkliche Seifenoper gilt Betty and Bob (erste Sendung am 10. Oktober 1932). Aus dieser Zeit stammt auch der Begriff Seifenoper. Denn die Sponsoren waren vor allem Waschmittelkonzerne, die für Seifenprodukte warben. Die am längsten laufende Seifenoper ist Guiding Light (deutscher Titel: Springfield Story), produziert von Procter & Gamble Productions. Sie begann 1937 bei NBC Radio, wechselte 1947 zu CBS Radio und wurde 1952 im CBS-Fernsehen weitergeführt, wo sie noch heute (2009) nach über 15.000 Sendungen läuft.

### *Workshopteilnehmer / Besetzung*

<i>Ralf Bauer, Vater</i>	Georg Hartmann
<i>Herbert Bauer, Sohn</i>	Robert Haas
<i>Louise Bauer, Tochter</i>	Julia Stanek
<i>Giselber Bauer, Pfarrer und Bruder von Ralf</i>	Helfried Köppl
<i>Jaqueline Bauer, Exfrau von Ralf</i>	Veronika Schichta
<i>Oma Schipflinger</i>	Uli Werzinger
<i>Hannelore Kafka, Hausbälterin bei den Bauers</i>	Anna Wilfinger
<i>Jess Simon, Nachbarin</i>	
<i>Gregor Ziegelbrenner, Sohn d. Bürgermeisters</i>	Björn Puhr

*Technik* Martin Kerschbaum  
Bettina Kreuch

*Workshopleitung* Christian Pfeiffer



# Künstler- gespräche

*Mai* Donnerstag, 7. 19.00  
zur Vierteljahresproduktion  
„Dr. Eh und Herr Moment“

*Mai* Donnerstag, 14. 19.00  
zur Theatersoap  
„Die Bauers“

Wie sie wissen, hat das tww seit der Eröffnung des neuen Hauses eine eigene Studiobühne. Diese steht als Prozebühne für Eigenproduktionen aber auch als Gastspielbühne zur Verfügung. Da ich im tww den Gastspielbetrieb übernommen habe, will ich kurz mein Konzept vorstellen.

Für mich ist es wichtig ein buntes abwechslungsreiches Programm zu bieten, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Gerade die Vielseitigkeit die im darstellenden Spiel, abseits des klassischen Sprechtheaters, möglich ist, hat hier Raum sich zu entfalten. Machen sie mit unseren Künstlern und mir eine Reise und entdecken sie jedes Mal aufs Neue die Lust am Theater mit all seinen Facetten.

Giorgio Strehler hat über die Funktion des Theaters gesagt: „Theater könnte und müsste sein, dem Menschen zu helfen Mensch zu bleiben.“ Gerade in unserer intimen Studiobühne, wo sie der Energie der Künstler unmittelbar begegnen können, ist der Austausch zwischen den Menschen auf der Bühne und ihnen als Publikum besonders stark spürbar. Nach den Vorstellungen bietet sich immer die Gelegenheit mit den Künstlern in ein Gespräch zu kommen, was dieses unverwechselbare Flair schafft, welches die Studiobühne schon nach so kurzer Zeit besitzt.

Nutzen sie die Chance die sich sozusagen vor ihrer Haustür bietet. Bei uns gastieren sowohl Künstler aus der Region als auch Künstler aus Wien und dem übrigen Österreich.

Ein weiteres Angebot der Studiobühne ab 2009 werden die „Künstlergespräche“ sein.

Steht eine tww Eigenproduktion ins Haus, bieten wir die Möglichkeit einer Einführung in Stück und Produktion. Jeweils am Donnerstag vor der Premiere Beginn 19:00 werde ich Regisseur, Schauspieler oder Autor zu einem Gespräch laden bei dem sie als Publikum dabei sind und auch Fragen stellen können.

Es wird ein geringer Unkostenbeitrag von €5,- / €3,- (für Mitglieder) eingehoben.

Um ihnen einen guten Sitzplatz und ausreichend Knabberien bereitzustellen zu können bitten wir um telefonische Voranmeldung oder sie schicken uns ein E-Mail.

Ich wünsche ihnen und mir eine bereichernde Zusammenarbeit und würde mich sehr freuen, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen in der Studiobühne begrüßen zu dürfen.

Lisa Leeb  
tww Gastspielintendanz



YOGA

BERATUNG

ENTSPANNUNGS-  
TRAINING

SUPERVISION

[www.besenbaeck.at](http://www.besenbaeck.at)

# Blut am Hals der Katze

von Rainer Werner Fassbinder

ein Projekt der Schauspielklasse Randl/  
Pfeiffer des Prayner Konservatoriums Wien

Mai Samstag, 23. 20.00  
Sonntag, 24. 18.00

## Studiobühne

*Phoebe* Ensemble  
*Das Mädchen* Stefanie Hoffer  
*Das Modell* Sandra Pascal  
*Die Geliebte* Stella Reinhold  
*Die Soldatin* Carola Pojer  
*Der Liebhaber* David Jakob  
*Der Lehrer* Stefan Schacht  
*Der Polizist* Markus Lampl

*Technik* Martin Kerschbaum  
Bettina Kreuch

*Inszenierung* Christian Pfeiffer &  
Julia Randl

## Das Stück

Es ist geradezu ein Kaleidoskop von alltäglichen Menschen und banalen Situationen, das Fassbinder in den kurzen Szenen von "Blut am Hals der Katze" vorüber ziehen lässt. Wie in einem Puzzle entsteht so, Szene für Szene, ein Gesamtbild einer Gesellschaft, das auch nach der Uraufführung im Jahr 1971 nichts von seiner Aktualität verloren hat – Menschen, die sich gegenseitig demütigen, obwohl sie doch eigentlich mit unendlicher Sehnsucht nach Liebe suchen. Pointiert, absurd, brutal und oft abgrundtief komisch. Zwischen verzweifelter Utopiesuche und banaler Oberflächlichkeit pendelt das Stück hin und her und so entwickelt sich ein Bild der „(Un-)Möglichkeiten des Lebens“ – beobachtet von einem Wesen aus einer anderen Welt, das die Sprache der Menschen nicht versteht, obwohl es die Worte lernt...

„Es ist ja ein Witz zu glauben, dass die Leute sich verstehen, wenn sie miteinander sprechen“

RAINER WERNER FASSBINDER

## Der Autor

Rainer Werner Fassbinder, geboren am 31. Mai 1945, war der bedeutendste Regisseur des Neuen Deutschen Films, dem er auch international zum Durchbruch verhalf. Er war ein Künstler, dem die seltene Synthese von radikaler Subjektivität in seinen Werken und Publikumsnähe gelang, der seinen künstlerischen Anspruch mit dem Unterhaltungsbedürfnis der Zuschauer in Einklang bringen konnte und dessen Tod in den Augen vieler das Ende einer bedeutenden Epoche der Filmgeschichte markiert.

Rainer Werner Fassbinder, der 1982 37jährig starb, hat in nur 14 Jahren, von 1969 bis 1982, 44 Filme gedreht. Er hat 26 Filme selbst produziert bzw. co-produziert; er ist in 21 Filmen anderer Regisseure sowie in 19 eigenen als Darsteller bzw. Gast aufgetreten, hat 14 Theaterstücke geschrieben, 6 neubearbeitet und 25 inszeniert. Er hat 4 Hörspiele und 37 Drehbücher verfasst und an 13 Drehbüchern mit anderen Autoren zusammengearbeitet.

Fassbinders Filme gehören zu den gültigsten Gesellschaftsdokumenten, welche zwischen dem Ende der sechziger und dem Beginn der achtziger Jahre entstanden sind, und er zählt zu den international meistgespielten deutschen Nachkriegsdramatikern. Fassbinders kritische und gleichzeitig liebevolle Darstellung, seine Zeichnung der Menschen und ihres Lebens war ohne Unterscheidung ihrer Zugehörigkeiten zu bestimmten Milieus von schonungsvoller Konsequenz. Sein schon zu Lebzeiten vieldiskutiertes Werk hat nichts von seiner Lebendigkeit und Aktualität eingebüßt.



# Coconut

Die

Kabarett-Show von und mit  
*Sabine Kunz & Rainer Obkircher*

Juni Freitag, 12. 20.00

Studiobühne

Heben Sie ab! Mit der völlig abgedrehten Crew der Coconut Airlines. Vom Start weg erwartet die Passagiere ein unterhaltsames Board-Programm. Für einen turbulenten Flug sorgt allerdings nicht nur das Boardpersonal – auch 10 Fluggäste, die unterschiedlicher nicht sein könnten, bringen die Maschine ins Trudeln. Und was mit einem heiteren Flug nach Coconut Island beginnt, wird zu einer weltweiten Bedrohung für die gesamte Menschheit ... das Ende scheint nahe! Beginnt ein neues Zeitalter? Auf diesem Flug erleben Sie alle Höhen und Tiefen menschlicher Existenzen. Wir bitten Sie nun, Ihre Kinnladen wieder hochzuklappen und wünschen einen angenehmen Flug ...



Copyright © bernhardstramm.com

# Airline

Flugkatastrophe



Sabine Kunz und Rainer Obkircher schlüpfen in dieser 2stündigen Show in sieben verschiedene Rollen. In witzigen und skurrilen Dialogen prallen die Lebensgeschichten und Weltanschauungen der gespielten Passagiere aufeinander.





# Porträt

## Hexe, Nonne, Technikerin

## Julia Müllebner



„Ich bin das mittlere, von fünf Kindern und somit quasi das Brötchen im BigMac. Dieses sorgt für die Bissigkeit im Mittelbau.“ So ähnlich beschreibt Julia ihre Familiensituation. Sie kommt aus Wullersdorf und tww-AktivistInnen aus dieser Gemeinde sind ebenso eine Novität, wie ihre Hauptrolle bei uns: sie ist die erste Frau im tww-Technik-Team.

Ungewöhnliche Rollen waren ihr schon in der Volksschule die liebsten. So riss sie sich nicht um die Rolle der Titelheldin, in „Hänsel und Gretel“, sondern um die der bösen Hexe. Als solche konnte sie auch die Darstellerin der Gretel davon überzeugen, dass in der richtigen Fassung des Märchens die Kinder und nicht die Hexe im Ofen landen. Die schwer traumatisierte Gretel liest bis heute keine Märchen mehr. Julias Berufswunsch war damals... nein, nicht Hexe, sondern Nonne.

Später begann sie das Bühnenspiel hintanzustellen und sich statt dessen dem beliebten Blockflötenspiel zu widmen und ihre Musikalität dann auf die Querflöte zu erweitern. Der gewünschte Beruf verlagerte sich in Richtung mehrfache Oscargewinnerin. Im Gymnasium kam sie wieder mit der Bühne in Berührung. Die legendäre Bühnenspielgruppe, aus der uns schon Talente wie Gerhard Kreuch, Philipp Fleischmann und Sophie Aujesky die Ehre gegeben haben, war auch Julias Spielwiese, bis sie schließlich einen Sketch im Dirndl zu spielen hatte. Das war ihr dann doch zu viel. Julia floh: Schulwechsel, Gitarreunterricht, Pendlerinnendasein – alles ohne Dirndl.

Die BAKI, die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, lieferte später die Basis für ihren Umgang mit: a) jüngeren Geschwistern, b) Kindern mit denen sie berufsbedingt verkehrt c) kindischen tww-Leuten.

Nach Abschluss der BAKI war sie also diplomierte Kindergartenpädagogin und Hortbetreuerin. Da sie aber ein klein wenig neugierig ist, wollte sie wissen, was es denn außer Kinder (BAKI), Kirche (Nonne), Küche (BigMac) sonst noch so zu erfahren gäbe. Flugs inskribierte sie an der Uni, um sich fortan Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften anzueignen. Aber jedes Studium will finanziert sein und so musste sich Julia als perfekte Zeitmanagerin bewähren. Das heißt, dass sie momentan Wochentags studiert und bei KIWI (Kinder in Wien) die Nachmittagsbetreuung in Hort und Kindergarten macht. Am Wochenende lernt sie und beaufsichtigt die Kinder von Peter Pan (nein, nicht der beliebte Elektriker aus Guntersdorf, sondern ein Pflege- und Adoptivelternverein in Tulln). Dazwischen malt und zeichnet Julia (die Kunstgeschichte inspiriert) und macht in den Ferien diverse Praktika. So zum Beispiel auch in Drosendorf, wo sie erstmals Zirkusluft schnupperte. Das blieb nicht

ohne Folgen und sie infizierte gleich mehrere Geschwister, die sich prompt in diverse Kurse einschrieben. Es folgte „Die Prinzessin und der Brunnenfrosch“ ein müllebnerisch-familiäres Zirkusmärchen in Magersdorf und Wullersdorf.

Es ist klar, dass ein solches Multitalent irgendwann auf das tww stoßen musste. Martin Wittmann brachte Julia einige Male mit und... „weil ich nicht nur herumstehen wollte, habe ich ausgeholfen wo grad Not an der Frau war...“ Not war nicht an der Frau, sondern an der Technik, also wurde Julia unsere erste Technikerin. Und das seit „Magic Afternoon“. Seither ist sie bei jeder Produktion einige Male hinter den Reglern zu finden und... fühlt sich zum Glück immer noch wohl bei uns. Obgleich sie sich ja bisher vorm Schauspielen erfolgreich gedrückt hat. Aber das muss ja nicht immer so bleiben. Wir sind auf jeden Fall gespannt, was sie in Zukunft noch für Wege einschlägt...

## Digitaldruck THOMPSON

Bahnstraße 18  
2020 Hollabrunn



Tel. 0 29 52 24 20  
Fax 0 29 52 52 16  
service@thompson.at

- mobile Werbeständer
- Folienschriften, -logos
- Großformatbilder
- Banner
- Textildruck
- Kopien
- div. Drucksorten
- Kalender u. v. m.





Die Personalabteilung freut sich grundsätzlich ja über alle möglichen Ereignisse, speziell aber über verliehene Preise. Die werden dann nämlich von den jeweiligen Empfängern einkassiert und in der Personalabteilungsehenvitrine gehortet. So geschah es mit dem Niederösterreichischen Kulturpreis, ebenso mit dem Holzbaupreis für das neue Haus und so geschieht es jetzt mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für Frau Franziska Wohlmann, die dasselbe für ihre Verdienste rund um die Kultur jüngst aus der Hand des Landeshauptmannes Erwin Pröll entgegennehmen durfte. Da gratuliert die Personalabteilung ganz herzlich und zückt schon einmal das Polierruch.

„Austria is too small for me.“ Oder hieß es „Austria is a too small place for me.“? Wer so empfindet, geht normalerweise nach Australien (weil man sich den Namen auch als beliebter Ex-Vizekanzler merken kann und der Place much bigger ist). Aber Frau Bettina Kreuch will es sich nicht leicht machen. Also geht sie nicht nach Australien, sondern nach Neuseeland. Dabei hat sie unsere Frauenquote im Technik – Team zuletzt um 100% gesteigert und den tww-workshop besucht. Trotzdem lockt die Ferne, wo sie jetzt ein Auslandssemester in Sachen Touristik macht. Die Personalabteilung erwartet sich eine Ansichtskarte von der Unterseite der Weltscheibe und erhofft ein fröhliches Wiedersehen.

Herr Martin Kerschbaum, Allroundtalent aus Retz, trauert um Napoleon! Nachdem Herr Kerschbaum durch seine Tätigkeit beim tww, sein Studium an der FH - St. Pölten und sein Engagement bei „In nomine Instituti“ keineswegs ausgelastet ist und er überdies auf das Hollabrunner Napoleon-Spektakel heuer verzichten muss (es wird gemunkelt für alle Zeiten verzichten muss), treibt es ihn momentan in der Bundeshauptstadt von Event zu Event, aber nicht als vergnügungssüchtigen Konsumenten, sondern als unverzichtbares Faktotum einer technischen Ausstattungsfirma. Die Personalabteilung bewundert aufrichtig das perfekte Zeitmanagement.

Über Zugänge freut sich die Personalabteilung natürlich mehr, als über Abgänge, dennoch sind wir ein bisschen stolz, wenn die

Betreffenden nicht nur ins traute Heim, oder ins ferne Floridsdorf abgehen, sondern sich ihren Weg als Professionelle bahnen. In Kärnten, wo unlängst die Sonne untergegangen ist, wird demnächst eine neue aufgehen, wenn Frau Sophie Aujesky, nach drei Jahren an der Schauspielschule Kraus, ihr erstes berufliches Engagement am Klagenfurter Stadttheater antritt. Die Personalabteilung schreit: Lei lei! (Zieht das aber sofort wieder zurück, weil dieser Ruf aus Villach kommt und wir nicht wollen, dass Frau Aujesky in Klagenfurt deswegen Ärger kriegt.)

Herr Didi Jäger ist der nächste trauernde Hinterbliebene von Napoleon, nachdem das größte europäische Historienfestival dieser Art endgültig zu Grabe getragen wurde. Jetzt schnürt er sein Ränzlein und wechselt vom „Land um Hollabrunn“ in die „Niederösterreichkultur“, wo er neue Impulse einbringen wird. Die Personalabteilung wünscht ihn trotzdem oft in Guntersdorf zu sehen.

### Ihre Personalabteilung

## Tischlerei Trittenwein & Binder

Ernst Binder  
0664/130 84 18

A-2042 Guntersdorf 301  
Tel. 02951/25 01  
Fax 02951/28 11

IHR  
TISCHLER  
...MACHT'S PERSÖNLICH

P. b. b. 02Z030582

Verlagspostamt  
2042 Guntersdorf  
Aufgabepostamt  
2020 Hollabrunn

## Kartenreservierungen

unter 02951/2909

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

## Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter 02951/2909

## Kartenpreise

Mitglieder, Studenten,  
Lehrlinge,  
Zivil- und Präsenzdienstler  
Raiffeisen-Jugend-Mitglieder

Theater 14,- € 10,- €  
Konzerte

Kinderstücke Erwachsene 10,- € 9,- €

Kinder 9,- € 8,- €

Gruppenermäßigung ab 10 Personen minus 10%



### TWW

Theater Westliches Weinviertel  
2042 Guntersdorf 201  
Tel 02951/2909  
Fax. 02951/2909  
e-mail: [tww@gmx.at](mailto:tww@gmx.at)  
[www.tww.at](http://www.tww.at)



BUNDESKANZLERAMT KUNST

[www.MeineRaiffe.at](http://www.MeineRaiffe.at)



niederösterreich kultur

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel  
Bildredaktion: Franziska Waldmann, Günther Pöckl, ab 2042 Guntersdorf 201  
Gestaltung: C. Hochleitner  
Herstellung: Druckerei Hübner, 2070 Berez  
Verlag: Guntersdorf, Herabdruck: B&B

Übersetzung: Albin Berger Medieninhaber: Erika Krömer, ab 2042 Guntersdorf 201  
Karin Frischhuth-Haus, Schriftleitung: Erika Waldmann, ab 2042 Guntersdorf 201.  
TWW-Service: über die Information über Theaterveranstaltungen.